

# Untiefen menschlicher Gefühle

Tanz um Liebe und Abhängigkeit: „Ferne Frauen von Nora S.“

NÜRTINGEN. Moderner Tanz: eindrucksvolles und ästhetisches Mittel, Gefühle und Empfindungen ganz individuell auf die Bühne zu bringen; eine Tanztechnik ohne Zwänge, ohne starre Formen. Alles ist erlaubt, alles wird riskiert. Normen werden gesprengt, natürliche Bewegungen mit Akrobatik und Ausdruck gepaart. Die Seele der Tänzer erzählt, die Zuschauer hören zu.

„Ferne Frauen von Nora S.“ – diese Geschichte wurde am Dienstag abend in der Nürtinger Kreuzkirche erzählt. Eine Erzählung ohne Worte, vielmehr ein Tanzspektakel über die Untiefen menschlicher Gefühle. Gefühle von Brigitte Stemmler-Geiger, die bereits seit zwölf Jahren eigene Stücke choreographiert. Für ihr Gastspiel in Nürtingen nahm sie sich Erzählungen von Bodo Kirchoff als literarische Vorlage, setzte Inhalt und Gefühle, dynamische, erotische und künstlerische, in einzelne Tanzszenen um, schlüpfte in verschiedene (hautenge) Outfits und unterlegte jeden Auftritt mit der passenden Musik. Was dabei herauskam, war eine ebenso bizarre wie interessante Mischung aus Tanz und Schauspiel, eben Moderner Tanz.

Doch Brigitte Stemmler-Geiger kam nicht alleine zu den Nürtinger Kunsttagen: Die „Forum Tanz Company“ sind drei Frauen (Alexandra Kramer, Gabi Geiger, Rosita Kunz-Bürker) und drei Männern (Bernhard Frey, Volkhard Guist, Rüdiger Ulbricht). Konzentriert und ausdrucksstark unterstützte die Reutlinger Company ihre Lehrerin darin, Gefühle und Empfindungen tänzerisch zum Ausdruck zu bringen.

Durch ihre technische Perfektion und in mehreren Solos stach Brigitte Stemmler-Geiger zwar immer wieder hervor, doch erst das tänzerisch-bewegte Zusammenspiel von Männern und Frauen ließ prickelnd und hautnah das Thema der verschiedenen Geschlechter und ihrer Rollen erkennen, sichtbar und spürbar werden.

Freizügig und in eindeutiger Pose präsentierte sich zum Beispiel die Company zu Westernhagens „Es geht mir gut“ (was man hier wohl wörtlich nehmen konnte): Während sich die Frauen in sexy Strumpfhosen und Dessous zeigten, waren die Männer in



## Eindrucksvolle Ästhetik

In der Kreuzkirche gastierte am Dienstag die Reutlinger Forum Tanz Company mit ihrem neuen Programm: Modern Dance in Vollendung. tli

ihren hautengen Bodys auch nicht gerade bieder. Erotik und viel Koketterie brachte die Verbilligung und Veräußerung von Frauen eindrucksvoll zum Ausdruck.

In „Blue Lady“, dem ersten Tanz des Abends, thematisierte Brigitte Stemmler-Geiger hingegen die Unantastbarkeit von Frauen, und in „I saw you“ wurden in tänzerischer Form die Gefühle bei der ersten Liebe auf die Bühne gebracht.

Bereits vor zwei Jahren gastierte Brigitte Stemmler-Geiger in Nürtingen und stellte zusammen mit anderen Tänzern die „Karenzzeit“ vor. Wie damals war auch am Dienstag das Publikum in der wieder nur mäßig besetzten Kreuzkirche begeistert und spendete kräftigen Applaus. Applaus für ein Tanzspektakel, das freier und menschlicher nicht hätte sein können. Tanja Liebmann